

## Leitfaden für Gemeinden

*Die landesweite Anti-Littering-Kampagne „Hui statt Pfui“ der OÖ Umwelt Profis wird auch 2024 weitergeführt. Wir sind auch heuer wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht entsorgen zu lassen. Umweltschutz und eine saubere Landschaft sind für alle Oberösterreicher:innen wichtige Werte. Unterstützt daher regionale Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht OÖ gemeinsam noch ein Stückchen sauberer.*

### 1. Terminisierung & Anmeldung, Einladung aller Beteiligten und Gebietseinteilung

#### **Anmeldung**

Damit die Aktion haftpflicht- und unfallversichert ist, müssen Sie diese unter <https://huistattpfui.at/aktionen/neue-aktion/> mittels Anmeldeformular anmelden. In diesem Formular können Sie außerdem Unterstützungsleistungen (Sammelsäcke, Handschuhe,..) ordern. Offline bekommen Sie das Formular vom BAV Eferding oder auf [www.huistattpfui.at](http://www.huistattpfui.at). Die Unterstützungsleistungen können von Bezirk zu Bezirk variieren.

Machen Sie eine Person namhaft, die für diese Aktion verantwortlich ist. Richten Sie eine zentrale Anlaufstelle mit Telefonnummer für alle Fragen ein!

#### **Terminwahl**

Bei der Terminwahl muss darauf Bedacht genommen werden, wer an der Aktion teilnehmen soll. So hat es sich als zielführend erwiesen, alle Vereine, Institutionen und Schulen einzuladen.

Wichtig: Eine Überschneidung mit anderen offiziellen Terminen muss unbedingt vermieden werden. Der Termin darf auch nicht zu spät angesetzt werden, um Flurschäden durch die Reinigungs-Trupps zu vermeiden. Bitte weisen Sie unbedingt alle Teilnehmer darauf hin, dass die Entsorgung der Abfallsäcke ordnungsgemäß zu erfolgen hat.

#### **Wer soll mitmachen?**

Grundsätzlich gibt es natürlich ein sehr breites Spektrum an möglichen Beteiligten, das von Vereinen und Schulen bis hin zu Betrieben reicht. Auch die Beteiligung möglichst vieler Gemeindemandatäre wäre wünschenswert und zugleich vorbildhaft.

Wichtig: Fixieren Sie einen endgültigen Anmeldetermin!

Rufen Sie in jedem Fall die Bevölkerung mit geeigneten Mitteln (z.B. Gemeindezeitung) dazu auf, in ihrem persönlichen Umfeld diese Aktion zu unterstützen.

## **Machen Sie eine Vorbesprechung**

Als nächsten Schritt ist es ratsam, mit allen Beteiligten eine Auftaktbesprechung abzuhalten. Für die Gebietseinteilung muss unbedingt auf die vorhandenen Rahmenbedingungen Rücksicht genommen werden. So darf z. B. für teilnehmende Kinder keine Gefährdung durch steiles oder abschüssiges Gelände, Gewässer usw. bestehen.

Verteilen Sie bei dieser Besprechung auch gleich Kompetenzen und Aufgaben und machen Sie Ansprechpersonen der teilnehmenden Organisationen namhaft.

Überlegen Sie schon vor der Besprechung, welche Landschafts- bzw. Ortsteile eine Reinigung am dringendsten nötig haben, und teilen Sie diese gleich bei der Besprechung zu. Je besser und detaillierter Sie diese Auftaktbesprechung durchführen, desto reibungsloser und letztlich effizienter wird das Ergebnis für alle Beteiligten ausfallen.

## 2. Ablauf der Aktion und Abtransport der gesammelten Abfälle

### **Der Startschuss**

Am vereinbarten Treffpunkt verteilen Sie die Sammelsäcke und Handschuhe. Stellen Sie vor Beginn der Sammelaktion noch einmal klar und deutlich fest, worum es geht. Grenzen Sie die Tätigkeiten ab bzw. ein. Wir wollen Abfall sammeln, Plätze und Wege reinigen, aber keine Altlasten sanieren und keine Autowracks entsorgen.

### **Sichern Sie sich ab**

Vereinbaren Sie eine maximale Dauer der Sammlung. Achten Sie darauf, dass alle teilnehmenden Personen wohlbehalten zurückkommen. Über den OÖ. Landesabfallverband wird für die Flurreinigungsaktion eine pauschale Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

### **Der Abtransport der Sammelsäcke**

Für die gesammelten Abfallsäcke sollten Sie verschiedene Sammelpunkte fixieren. Bezüglich des Abtransportes und Entsorgung nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihren Bezirksabfallverband auf.

## 3. Geselliger und kommunikativer Teil

### **Erfolg festhalten**

Am Ende eines Sammeltages sollte von Seiten der Gemeinde die Gelegenheit genutzt werden, allen Teilnehmer:innen zu danken und eventuell ein Resümee zu ziehen. Bei dieser Gelegenheit sollte unbedingt auch ein „Gruppenfoto“ gemacht werden, welches für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden kann. Bitte beachten Sie die Datenschutzverordnung.

### **Dokumentation über Sammelerfolg**

Um die landesweit stattfindenden Sammelaktionen evaluieren zu können, bitte unbedingt in das Feedbackformular zumindest Anzahl der teilgenommenen Personen und Anzahl der befüllten Säcke eintragen! Nur so kann der BAV eine bezirksweite Auswertung aller Aktionen durchführen! Das Feedbackformular kann sowohl online als auch offline ausgefüllt werden.

## **Danken Sie den Mitwirkenden**

Als sehr motivierend (speziell im Hinblick auf die kommenden Jahre) hat sich auch erwiesen, alle Teilnehmer:innen der Aktion zu einer gemeinsamen Jause (mittels Gutschein für Speis und Trank) in ein Gasthaus einzuladen. Alternativ könnten Sie eine kleine Erinnerung an die gemeinsame Aktion austeilern (zum Beispiel das Büchlein „Quaxi und der Seerosenteich“ von den Umwelt Profis für Kinder, regionale Naschereien oder Samentütchen für den Garten mit einer kleinen Dankeskarte).

## **Tue Gutes und rede darüber**

Schließlich sollte die Flurreinigungsaktion im Rahmen eines Pressetextes nochmals aufbereitet werden. Falls vorhanden, sollte dafür vor allem die Gemeindezeitung genutzt werden und die regionale Presse zum Einsatz kommen.

## **Der BAV Eferding wird folgende Aufgaben übernehmen:**

- Bereitstellung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Inseratvorlagen)
- Bereitstellung von Sammelsäcken und Handschuhen (solange der Vorrat reicht)
- Finanzierung des Transportes und der Behandlung der Abfälle – eventuell übernimmt auch die Gemeinde den Transport – bitte um Rücksprache mit dem zuständigen BAV.
- Abschluss einer Haftpflicht- und Unfallversicherung

EMPFEHLUNG: Im Sinne des Umweltschutzes empfehlen wir nach Möglichkeit die Handschuhe mehrmals zu verwenden.

## **Folgende Aufgaben sind von der Gemeinde zu erledigen:**

- Information von Vereinen, Schulen und Betrieben
- Festlegung und Zuteilung von Gebieten
- Transport der Abfälle zum Gemeindesammelplatz
- Dokumentation über die Anzahl der an den Sammelaktionen teilgenommenen Personen sowie der Anzahl der befüllten Sammelsäcke und sofern vorhanden eine Angabe über die Menge an gesammelten Abfällen
- Organisation, Abwicklung und Finanzierung des geselligen, kommunikativen Teils

Eine Initiative der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.